

Die neue 3-D-Decke

diArco Gewölbesysteme - die Neuheit auf dem Bauelemente-Markt

Vorbilder gibt es genug: Die Natur hat sie hervorgebracht und wir treffen sie in einer Vielzahl von historischen Gebäuden an: Gewölbe. Fast immer geht von ihnen ein besonderer Reiz aus, dem man sich kaum entziehen kann.

Mit diArcoGewölbesystemen, völlig neuartigen Bauelementen aus Faserbeton, ermöglicht die Firma Adler aus Edling bei Wasserburg am Inn dem Architekten und Bauherrn, Raumlösungen mit einer Gewölbedecke auf überraschend einfache und preiswerte Weise zu realisieren.

Das Gewölbe als Bauform bewährt sich auch in Kombination mit moderner Architektur. Rhythmus und Struktur eines Gewölberaumes kontrastieren in spannungsvoller Weise mit offen-transparenten Räumen und erschliessen neue architektonische Gestaltungsvarianten und Anwendungsgebiete. Das Gewölbe im Wohnbereich als Studio, Wein- oder Partykeller, in der urigen Küche, in der repräsentativen Eingangshalle eines Gewerbe- oder Hotelneubaus, im Rahmen von Gastronomieprojekten als Arkadenrestaurant oder auch exklusive Loggia und schliesslich auch als Markthalle - die dreidimensionale Deckengestaltung schafft nachhaltige Raumerlebnisse.

Aus der Kombination mit Naturstein- oder Betonsäulen in verschiedenen Ausführungen, durch unterschiedliche Oberflächen und Maltechniken, kombiniert mit modernster Beleuchtungstechnik, ergeben sich vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten von klassisch-romantisch bis hin zu exotisch-modern.

Die Abwicklung ist denkbar einfach: Die Planung der Gewölberäume erfolgt entsprechend der wählbaren Rastermasse. Der Rohbau wird einschliesslich der Auflager, also Säulen, Konsolen und Hilfsgerüste erstellt. Die ungefähr 5 cm starken Elemente werden dann von oben eingesetzt, fixiert, mit Leichtbeton aufgefüllt und anschliessend mit einer Tragschicht vergossen. Dabei kann die übliche Bewehrung durch die natürliche Tragwirkung des Gewölbes reduziert werden.

Derzeitig werden diArcoGewölbesysteme in vier Rastermassen angeboten: 358 cm, 325 cm, 300 cm und 250 cm. In jedem System kann z.Zt. je ein Modell geliefert werden. Die einzelnen Modelle - Florenz, Venedig und Bologna - unterscheiden sich durch eine individuelle Formensprache sowie unterschiedliche Spannweiten und Stichmasse, die dem daraus gefer-

tigten Gewölbe eine eigene, charakteristische Note verleihen.

diArcoGewölbesysteme werden von der Firma Adler direkt vertrieben. Für Ihre Anfragen stehen Ihnen die Berater zur Verfügung. Natürlich können Sie sich auch im Internet über diArco Gewölbesysteme informieren.

Für weitere Informationen:
Gebr. Adler KG
diArcoGewölbesysteme
Alachinger Strasse 20
D-83531 Edling
Tel. 0049 - 8071 92 350
Fax 0049 - 8071 92 35 23
www.diarco.de



Vor dem Einbau der Gewölbeelemente werden die Säulen aufgestellt und Konsolen eingesetzt. Vorübergehend werden Hilfsgerüste errichtet, die das Gewölbe an den Schnittstellen der Elemente unterfangen.



In der Mitte des Gewölbefeldes entsteht eine Mulde, die später mit Leichtbeton aufgefüllt wird. Deutlich sichtbar: die Deckenform folgende Vormauerung.



Nachdem die Decke ausgehärtet ist, können die Hilfsgerüste entfernt werden. Die Deckenlast verteilt sich dann auf die Säulen und Konsolen.



diArco Gewölbedecke Modell Florenz, hier in Kombination mit klassischen Granitsäulen.